

GEMEINDE KATTENDORF

- Der Bürgermeister -

24568 Kattendorf, den 15.02.2019

Eingang Amt: 17.12.2018

I 4/pa [[AKFinanz]]

«Anrede»

«Vorname» «Nachname»

«Straße_Hnr»

«Postleitzahl» «Wohnort»

EINWOHNERVERSAMMLUNG KATTENDORF vom 04.12.2018

«Anrede2» «Nachname»,

nachstehende Protokollabschrift erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 23:00 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister Barth und 80 Anwohner

Herr Georg Schmidt stellt folgenden Antrag:

„Widmung der Straße ab „Dorfstraße 53 abgehend in „Bürgermeister-Ahrens Weg“

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt erweitert:

TOP 7: Widmung der Straße ab „Dorfstraße 53“ abgehend in „Bürgermeister Ahrens-Weg“

Einwohnerfragestunde wird TOP 8

Tagesordnung:

01. Begrüßung
02. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
03. Erweiterungsangebot für die Mitfahrerbank
04. Vorstellung Sportverein TSV Kattendorf
05. Informationen über den geplanten Bau eines Mobilfunkturmes am Sportplatz
06. Vorstellung Theater-Club Kattendorf
07. Widmung der Straße ab Dorfstraße 53 abgehend in „Bürgermeister-Ahrens-Weg“
08. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Begrüßung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Einwohner.

Der Antrag von Herrn Schmidt in Umbenennung der Dorfstraße 53 in „Bürgermeister-Ahrens-Weg“ wird als Tagungspunkt 7 mit auf die Agenda genommen und der Tagungspunkt Einwohnerfragestunde verschiebt sich auf Tagungspunkt Nummer 8.

TOP 2: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten in der Gemeinde

Der Bürgermeister berichtet über wichtige Angelegenheiten in der Gemeinde. Dabei hält er einen Rückblick auf 2018 und einen Ausblick auf 2019.

TOP 3: Erweiterungsangebot für die Mitfahrerbank

Frau Maßow vom Kreis Segeberg stellt die Mitfahrerzentrale vor und beantwortet die Fragen der Einwohner. Hier soll noch eine Kooperation zwischen dem Rauhen Haus und der Gemeinde entstehen zwecks gemeinsamer Fahrten und fester Zeiten. Hier wird der Bürgermeister aktiv.

TOP 4 : Vorstellung Sportverein TSV Kattendorf

Der 1. Vorsitzende, Herr Fynn Scheben, stellt den Sportverein TSV Kattendorf 1947 e.V. vor. Er berichtet über das Sportangebot und freut sich über jedes neue Mitglied.

TOP 5: Information über den geplanten Bau eines Mobilfunkturmes am Sportplatz

Herr Fannasch von der Telekom stellt den Standort und den geplanten Bau des Mobilfunkturmes vor. Hier ergibt sich ein großer Diskussionsbedarf und Herr Fannasch beantwortet alle Fragen. Exemplarisch wird dieser Tagesordnungspunkt wie folgt dokumentiert:

Standortvorteil, 4G LTE, wichtig für Gewerbe, Zukunft sicherndes Rückgrat der Mobilfunktechnik, zuverlässige Datenvernetzung, sichert Grundversorgung und bildet Basis für 5G.

Alles erfolgt lt. 26. BImSchV 26. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes Verordnung über elektromagnetische Felder.

Benötigt werden ca. 150m² für 25 Jahre, Vertrag mit Grundeigentümer.

Wann:

- Aktuell = Planungsstatus

Nötig sind der Vertragsabschluss und das Baugenehmigungsverfahren, ca. 2020 Bau.

Warum:

- Telekom ist als Lizenznehmer von der Bundesregierung beauftragt, bis Ende 2019 die Fläche zu 98% mit Mobilfunk zu versorgen, sonst droht der Verlust der Lizenzen. Aktuell sind in Schleswig-Holstein rund 120 Mobilfunkmasten geplant. Aus diesem Grund ist der Bau auch PREVELIGIERT.

Wo:

- Zurzeit ist die Errichtung am Sportplatz/ hinter dem Behelfsparkplatz angedacht, weil dies das einzige Gemeindegrundstück ist, dass die Bedingungen erfüllt.

Jeder Bürger ist aufgerufen als Eigentümer sein Grundstück dem Bürgermeister zu melden. Die Telekom bewertet jedes Angebot fair und prüft die Möglichkeiten.

Fragen der Bürger:

Herr Holger Ahlrichs:

- Wie groß ist die Reichweite?

Im Radius von rund 1,5km ist die Leistung sehr gut. Im Amt Kisdorf sind weitere 4 Masten geplant.

Herr Ulli Diehl:

- Wie verhält sich der Standort in Bezug auf das Landschaftsschutzgebiet?

Die Vorprüfung der Umweltbehörde hat keinen Einspruch für diesen Standort.

- Ist die Abstrahlung in Wirklichkeit nicht viel höher?

Alles erfolgt nach 26. BImSchV. Diese schützt Mensch & Tier.

Herr Jörg Schünemann:

- Warum ist der Standort gut geeignet? Schließlich steht der Turm in einer Senke.

Physikalisch bester Bereich wäre eigentlich auf einer möglichen Bebauungsfläche, von dort wird dann per Radius in max. 300-400m Entfernung eine Alternative Möglichkeit gesucht. Gemeinde und Gemeindegrund sind immer erste Wahl und Ansprechpartner. Die Senke ist nicht entscheidend.

- Warum gibt es unterschiedliche Grenzwerte in der EU? Warum schützt die Schweiz mehr?

Die Grenzwerte in der EU sind überwiegend gleich oder wie im Falle der Schweiz, von der Schweiz anders definiert, aber das Ergebnis ist identisch.

Herr Scheben:

- Dies ist keine Infoveranstaltung, sondern eine Werbeveranstaltung. Welche negativen Aspekte gibt es bei einem solchen Mobilfunkmast?

Es sind keine Nachteile bekannt.

Herr Scheben lobt die frühere Einbindung der Bürger, die offene Kommunikation, denn alle sind betroffen, alle wollen telefonieren und ein gutes Mobilfunknetz.

Herr Walter Otto:

- Möchte Land anbieten.

Frau Almut Hamm:

- Mobilfunkmast darf nicht egal sein. Wir brauchen gute Mobilfunknetze.

Herr Horst-Helmut Ahrens:

- Telekom ist sehr kompromissbereit. Wir brauchen einen Mast in Kattendorf. Aber den Standort am Sportgelände halte ich für bedenklich.

Herr Dirk Ahrens:

- Würde Land zur Verfügung stellen, eine Anfrage konkret beantwortet, aber nichts mehr gehört.

Herr Günther Dill:

- Wo sind die Strahlungsbelastungen höher, durch den Mast oder mit Handy am Ohr?

Handy am Ohr, da körpfernah.

Der geplante Turm wird Sendefrequenzen – Antennen für 800-900 MHz bis max. 1800 MHz haben.

Frau Marlies Rueck:

- Wird das Fundament nach 25 Jahren wieder entnommen?

Die Baugenehmigung wird eine Rückbauklausel enthalten. Wie genau diese aussieht, gestalten die zwei Vertragsparteien.

Frau Franziska Schwiebert:

- Wie ist der genaue Stand des Projektes? Wird auf jeden Fall gebaut?
Ja, es wird einen Mast geben. Die Standortfrage für Kattendorf ist noch nicht geklärt.

TOP 6: Vorstellung Theater-Club Kattendorf

Frau Birgit Schnackenberg stellte den Theater Club Kattendorf anhand eines selbsterstellten Videos vor. Dieses Jahr gewann der Theater Club Kattendorf den AMARENA - Amateurpreis.

TOP 7: Widmung der Straße ab Dorfstraße 53 abgehend in „Bürgermeister-Ahrens-Weg“

Antrag durch den Bürger, Herrn Schmidt,
Abstimmung mit deutlicher Mehrheit:

(0:12:5)

Hierüber wird in der nächsten Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses beraten.

TOP 8: Einwohnerfragestunde

Herr Scheben:

- Fußweg Sanierung am Wall Rohrstücke: Ist auch eine Verbreiterung angedacht?
- Fräsung am Kuckuck: Sind die Arbeiten dort bereits beendet? Sehr schlechte Qualität. Asphaltierung gewünscht// Masse wird bei Regen weggespült, für Sport, Rollstuhl, Landwirtschaft ungeeignet.
- Rad/Fußweg an der L80 Richtung Oersdorf: Ist dieser fertiggestellt? Sanierung nicht befriedigend, Oberfläche ist miserabel, für schnelles Fahren muss auf die Straße ausgewichen werden.

Herr Uwe Schnackenberg:

- Rad/Fußweg an der L80 Richtung Oersdorf, bleibt das so?
- Großer Unmut und Unverständnis, die Kante bricht, da Autos und andere Fahrzeuge den Radweg missbrauchen.

Herr Günther Dill:

- Ist der Schaden auf der L80 zwischen Hüttblek und Weeden bekannt, wann wird dieser repariert?

Herr Walter Otte:

- Wann wird wie von CDU & SPD laut Wahlprogramm die Straßenausbausatzung abgeschafft?
- Wie steht es um den Radweg nach Hüttblek-Sievershütten?
- Fräsung am Kuckuck: Sind die Arbeiten dort bereits beendet? Die Ausführung ist miserabel, kein Profil, mit falschem Gerät ausgeführt, Unebenheiten und Pfützenbildung, Kanten brechen bereits weg.

Herr Kessler:

- Mobilfunkmast: Ist es möglich eine Veranstaltung mit dem Bund zu diesem Thema zu machen? Herr Kessler hat dort Kontakt und würde dazu gern vermitteln.

Gez.: Melanie Haak
Protokollführerin